

# Loverboys

GEMEINSAM  
GEGEN

## Workshops zur Aufklärung über die Loverboymethode zur Prävention von sexueller Ausbeutung und Zwangsprostitution für Jugendliche von 13 – 18 Jahren

Im Rahmen der bayernweiten Kampagne „Gemeinsam gegen Loverboys“ bietet die Fachberatungsstelle Jadwiga Präventionsworkshops für Schulen und Jugendeinrichtungen an. Ziel ist es, Jugendliche über die Loverboymethode aufzuklären. Dabei beziehen wir die Zielgruppe in den Übungen partizipativ und interaktiv mit ein und versuchen, möglichst individuell auf die Anliegen der Schüler\*innen einzugehen. Laden Sie uns und unsere ausgebildeten Workshopleiter\*innen an Ihre Schule oder Einrichtung ein! Der Workshop kann zwischen 2,5 und 4 (empfohlen) Schulstunden dauern, dabei können wir uns zeitlich auf Sie einstimmen. Eine Klassengröße von 30 Schüler\*innen sollte dabei möglichst nicht überschritten werden.

**Empfohlene Altersgruppe:** 13 – 18 Jahren (7- 13. Klassenstufe)

**Anzahl der Teilnehmer\*innen:** 8 – 30

**Dauer:** 2,5 – 4 Schulstunden (120 – 180 Minuten)

**Kosten:** Keine

Die Loverboy-Methode ist eine Form des Menschenhandels und somit eine schwere Menschenrechtsverletzung und Straftat. Dabei täuscht der Täter meist Mädchen und jungen Frauen eine Liebesbeziehung vor, manipuliert sie gezielt und macht die Betroffene emotional von sich abhängig, mit dem Ziel, die Betroffene in der Zwangsprostitution sexuell auszubeuten.

### Ziele der Workshops

- Die **Bekanntheit der „Loverboy“-Methode unter Jugendlichen erhöhen**
- **Empowerment für Jugendliche:** Sie sollen die Verhaltensweisen der Täter kennen und Wissen darüber erlangen, wie sie sich schützen können sowie passende Hilfsangebote kennenlernen

**Kontakt:** Diana Sachon, [diana.sachon@jadwiga-online.de](mailto:diana.sachon@jadwiga-online.de), Tel.: 089 38534456

**Mehr Informationen:** [www.jadwiga-online.de](http://www.jadwiga-online.de)

**jadwiGa**  
Fachberatungsstelle

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

